WEBKLAR

Vertragsbedingungen für die WEBklar-Abos

Hosting-Abo und Wartungs-Abo · Vertragsbedingungen mit Leistungsbeschreibungen, Widerrufsbelehrung und Auftragsverarbeitungsvertrag · Version 5 · Stand 30.09.2026

Das Wichtigste auf einen Blick

Anbieter	WEBklar GbR, Am Schwimmbad 10, 67722 Winnweiler, vertreten durch die Gesellschafter Kenso Grimm und Justin Klein (jeder einzeln vertretungsberechtigt) · Telefon 0176 23726355 · E-Mail support@webklar.com
Hosting-Abo	20,00 € pro Monat · Bereitstellung Ihrer statischen Website auf unserem Server in Deutschland · 1 Domain · 1 E-Mail-Postfach mit 5 GB · Änderungen an der Website nur nach Ihrer Freigabe, 100 € pro Stunde (Leistungsbeschreibung A)
Wartungs-Abo	50,00 € pro Monat · Betrieb und Pflege Ihrer Website bzw. Web-Anwendung auf unserem Server in Deutschland · 1 Domain · beliebig viele E-Mail-Postfächer mit zusammen 5 GB · 1 Stunde Arbeitszeit pro Monat, nicht genutzte Zeit bleibt 12 Monate verfügbar; Mehraufwand nur nach Ihrer Freigabe, 100 € pro Stunde (Leistungsbeschreibung B)
E-Mail-Zusatzspeicher	In beiden Abos: je Paket von 5 GB 1,00 € pro Monat, bis zu 10 Pakete. Im Kundenportal bestellbar und reduzierbar nach Leistungsbeginn, solange das Abo nicht gekündigt ist und keine Zahlung offen ist; ganz oder teilweise kündbar zum Ende des Abrechnungsmonats.
Preise	Alle Preise sind Endpreise, zahlbar monatlich im Voraus. Gemäß § 19 UStG wird keine Umsatzsteuer berechnet.
Zahlung	Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift über Stripe
Laufzeit	Mindestlaufzeit 12 Monate ab Leistungsbeginn, kündbar zum Ende der Mindestlaufzeit bis einen Monat vorher; danach unbefristet und jederzeit zum Ende des Abrechnungsmonats kündbar. Bei Geschäftsaufgabe Sonderkündigung mit einem Monat Frist.
Wechsel	Vom Hosting- ins Wartungs-Abo im Kundenportal nach Leistungsbeginn, auch während der Mindestlaufzeit, solange das Hosting-Abo nicht gekündigt ist und keine Zahlung offen ist; der Wechsel steht unter der Bedingung, dass die Wechselrechnung bezahlt wird (§ 9 Abs. 3). Mit dem Wechseltag beginnt eine neue Mindestlaufzeit von 12 Monaten. Vom Wartungs- ins Hosting-Abo auf Anfrage nach Ablauf der Mindestlaufzeit.
Kündigen	project.webklar.com/kuendigen.html (ohne Anmeldung; Auswahl: das Abo oder nur der E-Mail-Zusatzspeicher, ganz oder mit der Zahl der Pakete) oder per E-Mail

Widerruf	Verbraucher können jede Bestellung (Abo, Wechsel, Zusatzspeicher) innerhalb von 14 Tagen ab Vertragsschluss widerrufen: project.webklar.com/widerrufen.html (siehe Widerrufsbelehrung und Hinweise zum Widerruf)

Inhalt

1. Anbieter und Geltungsbereich
2. Vertragsschluss und Vertragstext
3. Leistungen
4. Arbeitszeit und Stundenkontingent
5. Verfügbarkeit und Wartung
6. Pflichten des Kunden
7. Preise und Zahlung
8. Laufzeit und Kündigung
9. Wechsel zwischen den Abos
10. E-Mail-Zusatzspeicher
11. Vertragsende
12. Mängel
13. Haftung
14. Datenschutz
15. Änderungen dieser Bedingungen
16. Schlussbestimmungen

Außerdem: Leistungsbeschreibung A: Hosting-Abo · Leistungsbeschreibung B: Wartungs-Abo · Widerrufsbelehrung und Muster-Widerrufsformular · Hinweise zum Widerruf · Anlage 1: Auftragsverarbeitungsvertrag · Anlage 2: Technische und organisatorische Maßnahmen · Anlage 3: Unterauftragsverarbeiter

§ 1 Anbieter und Geltungsbereich

1) Diese Bedingungen regeln das Hosting-Abo und das Wartungs-Abo (zusammen „Abos“) zwischen der WEBklar GbR, Am Schwimmbad 10, 67722 Winnweiler („WEBklar“ oder „wir“), und dem Kunden. Welches Abo der Kunde bestellt hat, ergibt sich aus seiner Bestellung und unserer Bestätigungs-E-Mail. Den Leistungsumfang beschreiben Leistungsbeschreibung A (Hosting-Abo) und Leistungsbeschreibung B (Wartungs-Abo); sie sind Teil dieser Bedingungen. Zu beiden Abos kann der Kunde E-Mail-Zusatzspeicher buchen (§ 10).

2) Sie gelten für Verbraucher (§ 13 BGB) und Unternehmer (§ 14 BGB). Gilt eine Regel nur für eine der beiden Gruppen, ist das ausdrücklich angegeben.

3) Für die Abos gehen diese Bedingungen den allgemeinen Geschäftsbedingungen von WEBklar (webklar.com/agb) vor. Die dortige Regelung zum jährlichen Hosting (Leistungsmodul C) gilt für die Abos nicht. Die Erstellung einer Website ist nicht Teil der Abos und wird gesondert vereinbart.

4) Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil.

§ 2 Vertragsschluss und Vertragstext

1) Die Abos werden im Kundenportal unter project.webklar.com bestellt. Den Zugang zum Kundenportal richten wir für den Kunden ein.

2) Der Abschluss eines Abos läuft so ab:

a. Der Kunde wählt im Kundenportal im Bereich „Verträge“ bei dem gewünschten Abo „Abo abschließen“.

b. Eine Bestellübersicht zeigt Leistung, Preis, Laufzeit und Zahlungsweise.

c. Der Kunde bestätigt, dass er diese Bedingungen einschließlich des Auftragsverarbeitungsvertrags (Anlage 1) akzeptiert. Außerdem wählt er, ob wir sofort oder erst nach Ablauf der 14-tägigen Widerrufsfrist mit der Leistung beginnen. Mit der Wahl des sofortigen Beginns verlangt er ausdrücklich, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen.

d. Mit dem Klick auf „Zahlungspflichtig bestellen“ gibt er ein verbindliches Angebot ab.

e. Anschließend hinterlegt er beim Zahlungsdienstleister Stripe eine Zahlungsart (Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift) und schließt den Vorgang dort ab.

3) Der Vertrag kommt zustande, sobald der Kunde den Vorgang bei Stripe abgeschlossen hat. Bei sofortigem Beginn setzt das die erfolgreiche Zahlung der ersten Monatsgebühr voraus; scheitert sie, kommt kein Vertrag zustande. Wir bestätigen den Vertragsschluss unverzüglich per E-Mail und senden diese Bedingungen mit Widerrufsbelehrung als PDF mit.

4) Bis zum Abschluss des Vorgangs bei Stripe kann der Kunde jederzeit abbrechen und seine Angaben im Kundenportal korrigieren.

5) Der Wechsel vom Hosting- ins Wartungs-Abo (§ 9) und die Bestellung von E-Mail-Zusatzspeicher (§ 10) sind eigene Bestellungen. Der Kunde gibt sie im Kundenportal im Bereich „Verträge“ auf. Direkt über der Schaltfläche zeigt eine Übersicht die Leistung, den Preis pro Monat, beim Wechsel den sofort fälligen Betrag, beim Zusatzspeicher den anteiligen Betrag, der mit der nächsten Abbuchung eingezogen wird, den Tag der nächsten Abbuchung sowie Laufzeit und Kündigungsmöglichkeit. Mit dem Klick auf „Zahlungspflichtig bestellen“ kommt der Vertrag zustande; beim Wechsel steht er unter der Bedingung des § 9 Abs. 3 (Zahlung der Wechselrechnung). Bezahlt wird mit der bei Stripe hinterlegten Zahlungsart; ein neuer Vorgang bei Stripe ist nicht nötig. Verlangt die Bank des Kunden eine Bestätigung der Zahlung, leitet das Kundenportal ihn dafür auf die Zahlungsseite von Stripe weiter. Bis zum Klick kann der Kunde abbrechen und seine Angaben korrigieren. Wir bestätigen die Bestellung unverzüglich per E-Mail und senden diese Bedingungen mit Widerrufsbelehrung als PDF mit.

6) Vertragssprache ist Deutsch. Wir speichern den Vertragstext sowie Zeitpunkt, Version und bestelltes Abo jeder Zustimmung des Kunden. Die aktuelle Fassung dieser Bedingungen ist unter project.webklar.com/abo-bedingungen.html abrufbar. Die bei Vertragsschluss gültige Fassung erhält der Kunde mit der Bestätigungs-E-Mail; er kann sie außerdem jederzeit im Kundenportal unter „Verträge“ abrufen.

---

§ 3 Leistungen

(1) Leistungsbeschreibungen

Den Umfang des Hosting-Abos beschreibt Leistungsbeschreibung A, den des Wartungs-Abos Leistungsbeschreibung B. Beide Abos umfassen den Betrieb der Website auf unserem Server, eine Domain, E-Mail-Postfächer, die tägliche Datensicherung und die Servicezeiten nach den Absätzen 2 bis 6. Das Wartungs-Abo umfasst zusätzlich die Pflege der Website und ein Stundenkontingent (§ 4). Das Hosting-Abo ist nur für statische Websites bestimmt (Leistungsbeschreibung A Nr. 2).

(2) Betrieb der Website

- Wir stellen die Website bzw. Web-Anwendung, die wir für den Kunden erstellt oder zur Betreuung übernommen haben, auf einem von uns betriebenen Server bereit. Der Server steht im Rechenzentrum der Hetzner Online GmbH (im Folgenden „Hetzner“) in Falkenstein (Deutschland).
- Speicherplatz und Datenverkehr stehen im Umfang einer üblichen Firmen-Website zur Verfügung. Ungewöhnlich hohe Last, etwa durch große Downloads oder Streaming, ist nicht umfasst.
- Wir spielen Sicherheitsupdates für Betriebssystem und Server-Software ein, kritische Sicherheitsupdates in der Regel innerhalb von 3 Werktagen nach ihrer Veröffentlichung, übrige Updates regelmäßig. Aktualisierungen, die nötig sind, damit unsere Leistungen vertragsgemäß bleiben, stellen wir während der gesamten Vertragslaufzeit bereit. Updates der Software-Komponenten der Website selbst gehören nur zum Wartungs-Abo (Leistungsbeschreibung B Nr. 2).
- Wir richten ein SSL/TLS-Zertifikat (HTTPS) ein und verlängern es.
- Wir überwachen die Erreichbarkeit automatisch und beheben Störungen in unserem Verantwortungsbereich (§ 5).

(3) Domain

- Enthalten ist eine Domain mit einer der Endungen .de, .com, .eu, .net oder .org: Registrierung oder Übernahme einer bestehenden Domain, Verlängerung und DNS-Verwaltung. Premium-Domains und andere Endungen nur nach gesonderter Vereinbarung.
- Inhaber der Domain wird der Kunde, wir verwalten sie technisch. Den Umzugscode (AuthCode) erhält der Kunde jederzeit auf Anfrage.
- Für die Wahl der Domain und dafür, dass sie keine Rechte Dritter verletzt, ist der Kunde verantwortlich.

(4) E-Mail-Postfächer

- Wir richten E-Mail-Postfächer unter der Domain des Kunden ein, mit verschlüsseltem Zugang per IMAP und SMTP sowie über Webmail, mit Spam- und Virenfilter. Wir stellen sie über Hetzner (Rechenzentrum Nürnberg, Deutschland) bereit. Das Hosting-Abo umfasst ein Postfach, das Wartungs-Abo beliebig viele Postfächer.
- Für die Postfächer des Kunden stehen zusammen 5 GB Speicher zur Verfügung, zuzüglich gebuchtem Zusatzspeicher (§ 10). Hetzner setzt für jedes Postfach eine Speichergrenze. Die Grenzen aller Postfächer des Kunden ergeben zusammen höchstens den verfügbaren Speicher. Wie der Speicher auf die Postfächer verteilt wird, bestimmt der Kunde; ohne Vorgabe teilen wir ihn gleichmäßig auf.
- Ist die Speichergrenze eines Postfachs erreicht, nimmt es keine neuen E-Mails mehr an, bis wieder Platz ist, etwa durch Löschen von E-Mails, eine andere Aufteilung oder Zusatzspeicher.
- Das Anlegen und Löschen von Postfächern, neue Passwörter und eine andere Aufteilung des Speichers beauftragt der Kunde über den Chat im Kundenportal (Schaltfläche „Postfach anfragen“) oder per E-Mail. Wir setzen das in der Regel innerhalb eines Werktags um. Diese Arbeiten sind im Abo enthalten.

- Zugangsdaten zu den Postfächern geben wir nur an den Kunden oder an Personen, die er uns in Textform benennt.
- Die Postfächer dürfen nur der Kunde, seine Beschäftigten und andere für ihn tätige Personen für seine Organisation nutzen. Nicht erlaubt sind die Überlassung an Dritte, auch unentgeltlich, sowie Newsletter- und Massenversand. Es gelten die Versandgrenzen von Hetzner.
- Die Inhalte der Postfächer sichert Hetzner nach seinen Bedingungen, nicht wir selbst. Wichtige E-Mails sollte der Kunde zusätzlich bei sich aufbewahren.
- Die Zustellung von E-Mails hängt auch von Dritten ab, etwa von Empfangsservern und Spamfiltern, und kann nicht garantiert werden.

(5) Datensicherung

- Der Server wird täglich automatisch vollständig gesichert (Backup-Funktion von Hetzner). Die Sicherungen liegen getrennt vom Server in einem anderen Brandabschnitt am selben Rechenzentrumsstandort in Deutschland. Verfügbar sind jeweils die letzten sieben Tagessicherungen.
- Datenbanken einer Web-Anwendung exportieren wir zusätzlich täglich vor der Serversicherung, damit sie sich in einem einheitlichen Stand wiederherstellen lassen.
- Eine Wiederherstellung nach technischen Störungen oder nach Fehlern, die wir zu vertreten haben, ist inklusive. Wünscht der Kunde eine Wiederherstellung aus anderen Gründen, etwa nach eigenen Änderungen, wird sie als Arbeitszeit nach § 4 abgerechnet.
- Die Sicherung dient der Wiederherstellung des Betriebs. Ein Archiv oder die Herausgabe von Sicherungskopien ist nicht geschuldet.

(6) Servicezeiten und Reaktion

- Servicezeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr, ausgenommen gesetzliche Feiertage in Rheinland-Pfalz. Anfragen außerhalb der Servicezeiten gelten zu Beginn der nächsten Servicezeit als eingegangen.
- Auf Anfragen und Störungsmeldungen antworten wir spätestens bis zum Ende des nächsten Werktags. Gemeint ist eine erste fachliche Rückmeldung, nicht zwingend schon die Behebung.
- Fällt die Website oder ein Postfach vollständig aus, beginnen wir innerhalb der Servicezeiten unverzüglich mit der Behebung. Unser Ziel ist eine Behebung innerhalb von 4 Stunden. Eine Garantie ist damit nicht verbunden.
- Beauftragte Änderungen setzen wir in der Regel innerhalb von 5 Werktagen um.
- Betriebsferien kündigen wir mindestens zwei Wochen vorher per E-Mail an.

(7) Technische Änderungen

Wir dürfen die technische Umsetzung ändern, etwa das Rechenzentrum, die Server-Software oder den Anbieter der E-Mail-Postfächer wechseln. Voraussetzung ist, dass der vereinbarte Leistungsumfang nicht schlechter wird, dem Kunden keine Kosten entstehen und wir ihn mindestens vier Wochen vorher in Textform informieren. Beeinträchtigt eine Änderung den Zugang zur Leistung oder ihre Nutzbarkeit mehr als nur unerheblich, kann der Kunde den Vertrag innerhalb von 30 Tagen nach der Information bzw. der Änderung unentgeltlich beenden (§ 327r BGB).

§ 4 Arbeitszeit und Stundenkontingent

1) Im Wartungs-Abo gehört zum Leistungsumfang ein Kontingent von 60 Minuten Arbeitszeit je bezahltem Abrechnungsmonat. Das erste Kontingent steht mit der ersten Zahlung bereit, nach einem Wechsel aus dem Hosting-Abo mit der Zahlung der Wechselrechnung (§ 9 Abs. 3). Das Kontingent ist Teil der Leistungsbeschreibung und kein Geldguthaben.

2) Nicht genutzte Zeit bleibt verfügbar: Jedes Monatskontingent kann zwölf Monate lang ab seiner Bereitstellung genutzt werden und entfällt danach. Genutzt wird immer das älteste noch verfügbare Kontingent zuerst. Mit dem Ende des Wartungs-Abos, auch durch einen Wechsel ins Hosting-Abo, entfällt nicht genutzte Zeit. Sie wird weder ausgezahlt noch erstattet und ist nicht übertragbar.

3) Das Kontingent gilt für Änderungen, Erweiterungen, Beratung und Unterstützung rund um die im Abo betreute Website, Domain und E-Mail. Aufträge erteilt der Kunde über den Chat im Kundenportal oder per E-Mail. Aufträge von mehr als 4 Stunden in einem Monat setzen wir nach Terminabsprache um.

4) Angerechnet wird die tatsächlich aufgewendete Zeit je Auftrag, aufgerundet auf volle 15 Minuten. Wirkt an einem Arbeitsschritt eine weitere Person unterstützend mit, etwa bei Gestaltung, Abstimmung oder Prüfung, rechnen wir für sie die Hälfte der Arbeitszeit dieses Arbeitsschritts an, aufgerundet auf volle 15 Minuten; bei mehreren unterstützenden Personen gilt das für jede von ihnen. Im Kundenportal weisen wir jeden Arbeitsschritt mit seiner Arbeitszeit und jede Unterstützung mit Person, Tätigkeit und angerechneter Zeit einzeln aus. Dazu zählen die Umsetzung und die Abstimmung zum Auftrag, soweit sie länger als 10 Minuten dauert. Nicht angerechnet werden die laufenden Leistungen nach § 3 Abs. 2 bis 5 und die Sicherheitsupdates nach Leistungsbeschreibung B Nr. 2 (Betrieb, Updates, Überwachung, Sicherung, Verwaltung von Domain und Postfächern), die Behebung von Störungen (§ 3 Abs. 6, § 5) sowie die Behebung von Fehlern, die wir zu vertreten haben.

5) Verfügbare Zeit, Bereitstellungen, Verbrauch und Ablaufdaten sieht der Kunde jederzeit im Kundenportal.

6) Reicht die verfügbare Zeit für einen Auftrag voraussichtlich nicht aus, nennen wir dem Kunden vorher den geschätzten Mehraufwand. Wir führen ihn nur nach seiner Freigabe aus, etwa im Chat oder per E-Mail, und berechnen 100 € pro Stunde (Endpreis, gemäß § 19 UStG ohne Umsatzsteuer), abgerechnet in Schritten von 15 Minuten. Aufträge mit einem Umfang von mehr als 10 Stunden bieten wir gesondert an.

7) Im Hosting-Abo gibt es kein Stundenkontingent. Aufträge, etwa Änderungen an der Website, führen wir nur nach Freigabe des Kunden aus. Vorher nennen wir ihm den geschätzten Aufwand. Wir berechnen 100 € pro Stunde (Endpreis, gemäß § 19 UStG ohne Umsatzsteuer), abgerechnet in Schritten von 15 Minuten; Absatz 4 Satz 1 bis 3 gelten entsprechend. Aufträge mit einem Umfang von mehr als 10 Stunden bieten wir gesondert an. Die Behebung von Störungen an Server, Domain und Postfach in unserem Verantwortungsbereich ist auch im Hosting-Abo inklusive.

§ 5 Verfügbarkeit und Wartung

1) Wir streben eine Erreichbarkeit der Website von 99 % im Jahresmittel an, gemessen am Übergang des Rechenzentrums ins Internet. Eine ununterbrochene Erreichbarkeit ist technisch nicht möglich und wird nicht geschuldet.

2) Nicht eingerechnet werden:

- angekündigte Wartungsarbeiten, möglichst zwischen 22 und 6 Uhr und mindestens 24 Stunden vorher angekündigt; dringende Sicherheitsupdates auch kurzfristig,
- Störungen außerhalb unseres Einflussbereichs, etwa im Internet, bei der Domain-Vergabestelle oder bei vorgelagerten Netzbetreibern,
- Angriffe wie DDoS, sofern wir angemessene Schutzmaßnahmen getroffen haben,
- höhere Gewalt sowie Störungen, die der Kunde verursacht hat.

3) Die gesetzlichen Rechte des Kunden bei Ausfällen, die wir zu vertreten haben, bleiben unberührt. Die Haftung richtet sich nach § 13.

---

§ 6 Pflichten des Kunden

1) Der Kunde hält seine Zugangsdaten zum Kundenportal und zu allen Postfächern geheim und informiert uns unverzüglich, wenn er einen Missbrauch vermutet. Gibt er die Zugangsdaten eines Postfachs an Beschäftigte oder andere für ihn tätige Personen weiter, geschieht das in seiner Verantwortung; er sorgt dafür, dass auch diese Personen die Zugangsdaten geheim halten und die Regeln nach § 3 Abs. 4 einhalten. Ein neues Passwort kann er jederzeit über den Chat im Kundenportal anfordern.

2) Der Kunde stellt nur Inhalte bereit, die er verwenden darf und die nicht gegen Gesetze verstoßen. Das gilt auch für E-Mails, die über seine Postfächer versendet werden. Offensichtlich rechtswidrige Inhalte dürfen wir nach einem Hinweis vorübergehend sperren. Wir informieren den Kunden darüber unverzüglich.

3) Für Impressum, Datenschutzerklärung und Inhalte seiner Website ist der Kunde verantwortlich. Die Angaben zum Hosting, die er für seine Datenschutzerklärung braucht, stehen in den Anlagen 1 bis 3.

4) Der Kunde bewahrt Kopien der Inhalte auf, die er uns übergibt oder selbst einpflegt, und teilt uns Änderungen seiner Kontaktdaten mit.

5) Im Hosting-Abo stellt der Kunde keine Inhalte oder Funktionen bereit, die nach Leistungsbeschreibung A Nr. 2 im Hosting-Abo nicht möglich sind, und beauftragt keine. Braucht seine Website solche Teile, wechselt er vorher ins Wartungs-Abo (§ 9).

---

§ 7 Preise und Zahlung

1) Die Monatsgebühr beträgt im Hosting-Abo 20,00 € und im Wartungs-Abo 50,00 €. E-Mail-Zusatzspeicher kostet je Paket von 5 GB 1,00 € pro Monat (§ 10). Alle Preise sind Endpreise. Als Kleinunternehmer im Sinne von § 19 UStG berechnen wir keine Umsatzsteuer.

2) Die Monatsgebühr ist monatlich im Voraus fällig, erstmals mit Beginn der Leistung (bei sofortigem Beginn mit Vertragsschluss, sonst nach Ablauf der Widerrufsfrist), danach jeweils am selben Kalendertag der Folgemonate (Abrechnungsmonat). Gebuchter Zusatzspeicher wird zusammen mit der Monatsgebühr abgebucht. Die Gebühren werden per Kreditkarte oder SEPA-Lastschrift über die Stripe Payments Europe, Limited (Irland) eingezogen. Rechnungen erhält der Kunde per E-Mail und im Kundenportal über „Abo verwalten & Rechnungen“.

3) Bestellt der Kunde Zusatzspeicher, berechnen wir für den Rest des laufenden Abrechnungsmonats einen anteiligen Betrag. Er wird in der Bestellübersicht angezeigt und mit der nächsten Abbuchung eingezogen. Ab dem folgenden Abrechnungsmonat gilt der volle Monatspreis. Pakete, die für den laufenden Abrechnungsmonat schon bezahlt sind, berechnen wir nicht noch einmal. Verringert der Kunde den Zusatzspeicher, wirkt das zum Ende des laufenden Abrechnungsmonats; die Gebühr für den laufenden Monat wird nicht anteilig erstattet.

4) Beim Wechsel vom Hosting- ins Wartungs-Abo (§ 9) wird die Monatsgebühr des Wartungs-Abos am Wechseltag fällig, zusammen mit gebuchtem Zusatzspeicher. Die im Voraus bezahlten Gebühren für die nicht genutzten Tage des laufenden Abrechnungsmonats schreiben wir auf dieser Rechnung gut. Die folgenden Abrechnungsmonate beginnen jeweils am Kalendertag des Wechsels. Den fälligen Betrag und den neuen Abbuchungstag zeigt die Bestellübersicht vor der Bestellung. Wird die Wechselrechnung nicht bezahlt, gilt § 9 Abs. 3.

5) Schlägt eine Zahlung fehl, versucht Stripe den Einzug automatisch erneut und informiert den Kunden per E-Mail.

6) Ist der Kunde mit einem Betrag in Höhe von zwei Monatsgebühren seines Abos in Verzug, dürfen wir die Leistungen vorübergehend sperren, etwa die Website offline nehmen. Vorher kündigen wir die Sperre in Textform an und setzen eine Frist von mindestens zwei Wochen. Das gilt nicht, solange der Kunde die Forderung mit nachvollziehbaren Gründen bestreitet. Während einer Sperre löschen wir keine Daten. Nach Zahlung heben wir die Sperre unverzüglich auf. Ist der Kunde mit zwei aufeinanderfolgenden Monatsgebühren in Verzug, dürfen wir außerordentlich kündigen.

7) Preisänderungen kündigen wir mindestens 6 Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform an. Sie gelten nur, wenn der Kunde zustimmt. Ohne Zustimmung läuft der Vertrag zum bisherigen Preis weiter, und beide Seiten können nach § 8 ordentlich kündigen.

---

§ 8 Laufzeit und Kündigung

1) Jedes Abo hat eine Mindestlaufzeit von zwölf Monaten ab Leistungsbeginn, bei sofortigem Beginn also ab Vertragsschluss, sonst ab Ablauf der Widerrufsfrist. Nach einem Wechsel vom Hosting- ins Wartungs-Abo beginnt eine neue Mindestlaufzeit von zwölf Monaten ab dem Wechseltag (§ 9 Abs. 3). Das Ende der laufenden Mindestlaufzeit zeigt das Kundenportal unter „Verträge“.

2) Beide Seiten können zum Ende der Mindestlaufzeit mit einer Frist von einem Monat kündigen. Wird nicht fristgerecht gekündigt, läuft das Abo auf unbestimmte Zeit weiter.

3) Nach Ablauf der Mindestlaufzeit kann der Kunde jederzeit zum Ende des laufenden Abrechnungsmonats kündigen. Wir können dann mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Abrechnungsmonats kündigen.

4) Gibt der Kunde den Geschäftsbetrieb, für den die Website bestimmt ist, dauerhaft auf, kann er auch während der Mindestlaufzeit mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Abrechnungsmonats kündigen. Auf Verlangen weist er die Geschäftsaufgabe nach, etwa durch die Gewerbeabmeldung.

5) Eine vorzeitige Beendigung im gegenseitigen Einvernehmen ist jederzeit möglich.

6) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

7) Der E-Mail-Zusatzspeicher hat keine Mindestlaufzeit. Der Kunde kann ihn jederzeit zum Ende des laufenden Abrechnungsmonats ganz oder teilweise (mit einer geringeren Zahl von Paketen) kündigen (§ 10 Abs. 5). Er endet spätestens mit dem Abo.

8) Der Kunde kann über die Schaltfläche „Verträge hier kündigen“ unter project.webklar.com/kuendigen.html kündigen (ohne Anmeldung) oder in Textform, etwa per E-Mail. Dort wählt er, ob er sein Abo einschließlich des Zusatzspeichers kündigt oder mit der Auswahl „Nur den E-Mail-Zusatzspeicher“ allein den Zusatzspeicher, ganz oder mit der Zahl der Pakete, die er kündigt; das geht auch, wenn das Abo schon gekündigt ist. Den Zeitpunkt, zu dem die Kündigung wirkt, bestätigen wir unverzüglich per E-Mail. Bis dahin bleiben alle Leistungen verfügbar. Die Gebühr für den laufenden Monat wird nicht anteilig erstattet.

---

§ 9 Wechsel zwischen den Abos

1) Ein Kunde mit laufendem Hosting-Abo kann jederzeit ins Wartungs-Abo wechseln, auch während der Mindestlaufzeit des Hosting-Abos. Voraussetzung ist, dass die Leistung des Hosting-Abos begonnen hat, keine Zahlung offen ist und das Hosting-Abo nicht gekündigt ist.

2) Der Wechsel ist ein neuer Vertrag über das Wartungs-Abo. Der Kunde bestellt ihn im Bereich „Verträge“ des Kundenportals (§ 2 Abs. 5). Die Bestellübersicht zeigt den Preis des Wartungs-Abos, gebuchten Zusatzspeicher, die Gutschrift für die nicht genutzten Tage des Hosting-Abos, den sofort fälligen Betrag, den neuen Abbuchungstag, das Ende der neuen Mindestlaufzeit und die Kündigungsmöglichkeit nach Ablauf der neuen Mindestlaufzeit. Der Kunde stimmt dabei diesen Bedingungen einschließlich des Auftragsverarbeitungsvertrags (Anlage 1) zu. Wird der Wechsel wirksam, endet das Hosting-Abo im gegenseitigen Einvernehmen.

3) Der Wechsel steht unter der Bedingung, dass die Wechselrechnung bezahlt wird. Bei Zahlung per Kreditkarte wird er erst mit der erfolgreichen Zahlung wirksam. Gelingt die Zahlung nicht, etwa weil der Kunde eine von seiner Bank verlangte Freigabe nicht bestätigt, wird er nicht wirksam; spätestens 23 Stunden nach der Bestellung verfällt die Wechselrechnung. Bei SEPA-Lastschrift beginnt das Wartungs-Abo schon mit der Bestellung; wird die Lastschrift nicht eingelöst, gilt der Wechsel als nicht erfolgt. In diesen Fällen läuft das Hosting-Abo mit Preis und Mindestlaufzeit wie vor dem Wechsel weiter; bei SEPA-Lastschrift bleibt der Abbuchungstag der Wechseltag; wir informieren den Kunden per E-Mail. Das Wartungs-Abo beginnt, sobald der Wechsel wirksam ist; einen späteren Beginn bietet der Wechsel nicht. Der Kunde verlangt bei der Bestellung ausdrücklich, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen (siehe Hinweise zum Widerruf). Ab Beginn des Wartungs-Abos gilt Leistungsbeschreibung B. Wechseltag ist der Tag der Bestellung; er ist der neue Abbuchungstag (§ 7 Abs. 4), und mit ihm beginnt eine neue Mindestlaufzeit von zwölf Monaten (§ 8 Abs. 1). Das erste Stundenkontingent stellen wir bereit, sobald die Wechselrechnung bezahlt ist, danach monatlich (§ 4). Postfächer und gebuchter Zusatzspeicher bleiben unverändert; ab Beginn des Wartungs-Abos kann der Kunde weitere Postfächer beauftragen; wir richten sie ein, sobald die Wechselrechnung bezahlt ist.

4) Die Abrechnung des Wechsels richtet sich nach § 7 Abs. 4. Ein laufender Rabatt aus einem persönlichen Angebot läuft bis zu seinem Ende weiter. Guthaben aus einer Übernahmegutschrift wird weiter verrechnet.

5) Ein Wechsel vom Wartungs- ins Hosting-Abo ist nach Ablauf der Mindestlaufzeit des Wartungs-Abos zum Ende eines Abrechnungsmonats möglich. Der Kunde teilt uns den Wunsch in Textform mit, etwa im Chat des Kundenportals oder per E-Mail; eine Bestellung im Kundenportal gibt es dafür nicht. Voraussetzung ist, dass die Website statisch ist (Leistungsbeschreibung A Nr. 2). Vor dem Wechsel legt der Kunde fest, welches Postfach bleibt; die Inhalte der übrigen Postfächer stellen wir ihm auf Wunsch vorher als Export bereit, danach löschen wir sie. Nicht genutzte Arbeitszeit entfällt mit dem Wechsel (§ 4 Abs. 2). Es beginnt keine neue Mindestlaufzeit; das Hosting-Abo ist danach nach § 8 Abs. 3 kündbar. Ab dem Wechsel gilt die Monatsgebühr des Hosting-Abos; eine anteilige Verrechnung für den laufenden Abrechnungsmonat gibt es nicht. Wir bestätigen den Wechsel per E-Mail.

---

§ 10 E-Mail-Zusatzspeicher

1) In beiden Abos kann der Kunde den Speicher seiner Postfächer erweitern. Ein Paket Zusatzspeicher umfasst 5 GB und kostet 1,00 € pro Monat (Endpreis, gemäß § 19 UStG ohne Umsatzsteuer). Der Kunde kann bis zu 10 Pakete buchen. Der Zusatzspeicher erhöht den Speicher, der allen Postfächern des Kunden zusammen zur Verfügung steht (§ 3 Abs. 4). Bestellungen und Änderungen des Zusatzspeichers im Kundenportal sind möglich, sobald die Leistung des Abos begonnen hat, und nur, solange keine Zahlung offen ist und das Abo nicht gekündigt ist.

2) Der Kunde bestellt Zusatzspeicher im Kundenportal im Bereich „Verträge“, indem er die Zahl der Pakete erhöht (§ 2 Abs. 5). Die Bestellübersicht zeigt die neue Gesamtgröße, den Mehrpreis pro Monat, den anteiligen Betrag für den Rest des laufenden Abrechnungsmonats, den Tag der nächsten Abbuchung und die Laufzeit (monatlich, zum Ende jedes Abrechnungsmonats kündbar, endet spätestens mit dem Abo). Mit dem Klick auf „Zahlungspflichtig bestellen“ kommt der Vertrag über den Zusatzspeicher zustande.

3) Wir stellen den zusätzlichen Speicher in der Regel innerhalb eines Werktags bereit und verteilen ihn nach den Vorgaben des Kunden auf die Postfächer (§ 3 Abs. 4). Bis dahin zeigt das Kundenportal die Bestellung als „wird eingerichtet“ an. Wir beginnen mit der Bereitstellung sofort, auch während der Widerrufsfrist; die Folgen eines Widerrufs stehen in den Hinweisen zum Widerruf.

4) Die Abrechnung richtet sich nach § 7 Abs. 3.

5) Der Kunde kann die Zahl der Pakete verringern, im Kundenportal im Bereich „Verträge“ mit der Schaltfläche „Speichern“, solange das Abo nicht gekündigt ist. Den Zusatzspeicher ganz oder teilweise kündigen kann er jederzeit über „Verträge hier kündigen“ mit der Auswahl „Nur den E-Mail-Zusatzspeicher“ und der Zahl der Pakete oder in Textform (§ 8 Abs. 8); nach einer Kündigung des Abos kann der Kunde die Zahl der Pakete nur noch über „Verträge hier kündigen“ oder in Textform verringern. Die Änderung wirkt zum Ende des laufenden Abrechnungsmonats; bis dahin zeigt das Kundenportal den Zeitpunkt und die künftige Größe an. Wir bestätigen die Änderung per E-Mail. Passen die gespeicherten E-Mails dann nicht mehr in den verbleibenden Speicher, nimmt das betroffene Postfach keine neuen E-Mails mehr an, bis wieder Platz ist (§ 3 Abs. 4). Der Kunde sollte vorher E-Mails löschen oder sichern.

6) Der Zusatzspeicher endet spätestens mit dem Abo. Bei einem Wechsel ins Wartungs-Abo läuft er unverändert weiter.

§ 11 Vertragsende

1) Während der Laufzeit und bis 30 Tage nach Vertragsende stellen wir dem Kunden auf Wunsch eine Kopie seiner Website bzw. Anwendungsdaten (Dateien und Datenbank-Export) und der Inhalte aller seiner Postfächer bereit. Wem Quellcode und Nutzungsrechte an der Website zustehen, richtet sich nach dem Vertrag über ihre Erstellung.

2) Wir geben den AuthCode der Domain heraus und helfen beim Umzug zu einem anderen Anbieter. Ist die Domain 30 Tage nach Vertragsende nicht umgezogen, dürfen wir ihre Registrierung beenden. Das kündigen wir vorher in Textform an und setzen eine Frist von 14 Tagen.

3) Nach Ablauf der Frist aus Absatz 1 löschen wir die Daten, die wir für den Kunden gespeichert haben (Website bzw. Anwendungsdaten und alle Postfächer). Vertrags- und Abrechnungsdaten bewahren wir auf, wie es die Datenschutzerklärung beschreibt (project.webklar.com/datenschutz.html). Sicherungskopien werden spätestens mit Ablauf ihrer Aufbewahrungszeit (§ 3 Abs. 5) überschrieben.

§ 12 Mängel

Es gelten die gesetzlichen Regeln, für die digitalen Leistungen (Bereitstellung der Website, E-Mail-Postfächer, Zusatzspeicher) insbesondere das gesetzliche Mängelhaftungsrecht für digitale Dienstleistungen (§§ 327 ff. BGB). Mängel unserer Leistungen beheben wir nach Meldung innerhalb angemessener Frist.

§ 13 Haftung

1) Wir haften unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz und soweit wir eine Garantie übernommen haben.

2) Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haften wir nur für den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Wesentlich sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

3) Außer in den Fällen von Absatz 1 haften wir für den Verlust von Daten nur in Höhe des Aufwands, der zur Wiederherstellung nötig gewesen wäre, wenn der Kunde seine Pflicht aus § 6 Abs. 4 erfüllt hätte.

4) Die verschuldensunabhängige Haftung für Mängel, die schon bei Vertragsschluss vorhanden waren (§ 536a Abs. 1 BGB), ist ausgeschlossen.

5) Diese Regeln gelten auch zugunsten unserer Mitarbeiter und Beauftragten.

§ 14 Datenschutz

1) Wie wir personenbezogene Daten des Kunden verarbeiten, beschreibt unsere Datenschutzerklärung unter project.webklar.com/datenschutz.html.

2) Soweit wir im Rahmen eines Abos personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeiten, etwa E-Mails in seinen Postfächern, Eingaben in Kontaktformulare oder Server-Protokolle seiner Website, gilt der Auftragsverarbeitungsvertrag in Anlage 1. Er wird mit der Bestellung des Abos vereinbart und beim Wechsel ins Wartungs-Abo erneut bestätigt.

§ 15 Änderungen dieser Bedingungen

Änderungen teilen wir mindestens 6 Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform mit. Sie werden nur mit Zustimmung des Kunden wirksam. Ohne Zustimmung gelten die bisherigen Bedingungen weiter, und beide Seiten können nach § 8 kündigen.

§ 16 Schlussbestimmungen

1) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit ihnen dadurch nicht der Schutz zwingender Vorschriften des Staates entzogen wird, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand der Sitz von WEBklar.

3) Wir sind nicht verpflichtet und nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

LEISTUNGSBESCHREIBUNG A

Hosting-Abo

20,00 € pro Monat · Endpreis, gemäß § 19 UStG ohne Umsatzsteuer · Mindestlaufzeit 12 Monate · für statische Websites

1. Umfang

- Bereitstellung der Website auf unserem Server in Deutschland mit SSL-Zertifikat, Überwachung der Erreichbarkeit und Updates von Betriebssystem und Server-Software (§ 3 Abs. 2)
- 1 Domain mit Verwaltung (§ 3 Abs. 3)
- 1 E-Mail-Postfach mit 5 GB Speicher; mehr Speicher über den Zusatzspeicher (§ 3 Abs. 4, § 10)
- tägliche Datensicherung (§ 3 Abs. 5)
- Servicezeiten und Reaktion (§ 3 Abs. 6); die Behebung von Störungen an Server, Domain und Postfach in unserem Verantwortungsbereich ist inklusive

2. Nur statische Websites

- Das Hosting-Abo ist für statische Websites bestimmt, die wir erstellt oder zur Betreuung übernommen haben. Statisch heißt: Der Webserver liefert die Dateien der Website (HTML, CSS, JavaScript, Bilder) unverändert aus. Dazu gehören auch die von uns erstellten React- und Vite-Seiten.
- Nicht möglich sind ein Content-Management-System, ein Login, eine Datenbank und eigener serverseitiger Code (etwa PHP). Solche Teile brauchen laufende Updates; ohne sie wären sie ein Sicherheitsrisiko für den Server, auf dem auch andere Websites und unser Kundenportal laufen.
- Kontakt über E-Mail-Links auf der Website ist möglich. Formulare, die Eingaben an einen Server übermitteln, sind im Hosting-Abo nicht enthalten; eine Lösung dafür bieten wir auf Anfrage gesondert an.
- Braucht die Website später dynamische Teile, bieten wir den Wechsel ins Wartungs-Abo an (§ 9).

3. Keine Pflege der Website

- Updates und Pflege der Website selbst sind nicht enthalten. Weil statische Websites keinen eigenen Code auf dem Server ausführen, sind sie für den sicheren Betrieb in der Regel nicht nötig.
- Änderungen an der Website und andere Aufträge führen wir nur nach Freigabe des Kunden aus und berechnen 100 € pro Stunde (Endpreis, gemäß § 19 UStG ohne Umsatzsteuer) in Schritten von 15 Minuten (§ 4 Abs. 7). Ein Stundenkontingent gibt es im Hosting-Abo nicht.

4. Nicht enthalten

- Änderungen, neue Funktionen, Redesign oder neue Seiten ohne gesonderten Auftrag (Nr. 3).
- Texte, Bilder und Rechtstexte (Impressum, Datenschutzerklärung) für die Website des Kunden, Suchmaschinenoptimierung und Werbung.

- Unterstützung für Endgeräte, Betriebssysteme oder E-Mail-Programme des Kunden.
- Behebung von Fehlern, die der Kunde oder Dritte durch eigene Änderungen verursacht haben. Das ist als Auftrag nach Nr. 3 möglich.

LEISTUNGSBESCHREIBUNG B

Wartungs-Abo

50,00 € pro Monat · Endpreis, gemäß § 19 UStG ohne Umsatzsteuer · Mindestlaufzeit 12 Monate, auch nach einem Wechsel · für alle Websites und Web-Anwendungen, die wir erstellt oder zur Betreuung übernommen haben

1. Umfang

- Betrieb der Website bzw. Web-Anwendung auf unserem Server in Deutschland mit SSL-Zertifikat, Überwachung der Erreichbarkeit und Updates von Betriebssystem und Server-Software (§ 3 Abs. 2)
- Pflege der Website (Nr. 2)
- 1 Domain mit Verwaltung (§ 3 Abs. 3)
- beliebig viele Postfächer, zusammen 5 GB Speicher; mehr Speicher über den Zusatzspeicher (§ 3 Abs. 4, § 10)
- tägliche Datensicherung (§ 3 Abs. 5)
- 1 Stunde Arbeitszeit je bezahltem Monat; nicht genutzte Zeit bleibt 12 Monate verfügbar (§ 4)
- Servicezeiten und Reaktion (§ 3 Abs. 6)

2. Pflege der Website

- Zusätzlich zu den Updates nach § 3 Abs. 2 spielen wir Sicherheitsupdates für die von uns eingesetzten Software-Komponenten der Website bzw. Web-Anwendung ein, kritische in der Regel innerhalb von 3 Werktagen nach ihrer Veröffentlichung, übrige regelmäßig. Aktualisierungen, die für den vertragsgemäßen Betrieb nötig sind, stellen wir während der gesamten Vertragslaufzeit bereit.
- Das Wartungs-Abo eignet sich für alle Websites und Web-Anwendungen, die wir erstellt oder zur Betreuung übernommen haben, auch mit Content-Management-System, Login, Datenbank oder serverseitigem Code.
- Änderungswünsche setzen wir über das Stundenkontingent um (§ 4), in der Regel innerhalb von 5 Werktagen.

3. Nicht enthalten

- Neue Funktionen, Redesign oder neue Seiten, soweit sie nicht über das Stundenkontingent beauftragt werden.
- Texte, Bilder und Rechtstexte (Impressum, Datenschutzerklärung) für die Website des Kunden, Suchmaschinenoptimierung und Werbung.
- Unterstützung für Endgeräte, Betriebssysteme oder E-Mail-Programme des Kunden.

- Behebung von Fehlern, die der Kunde oder Dritte durch eigene Änderungen verursacht haben. Das ist über das Stundenkontingent möglich.

Widerrufsbelehrung

Das Widerrufsrecht gilt nur für Verbraucher. Die folgende Belehrung entspricht dem gesetzlichen Muster. Sie gilt für jede Bestellung: den Abschluss eines Abos, den Wechsel ins Wartungs-Abo und die Bestellung von Zusatzspeicher. Hinweise dazu stehen nach dem Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (WEBklar GbR, Am Schwimmbad 10, 67722 Winnweiler, Telefon 0176 23726355, E-Mail support@webklar.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können Ihr Widerrufsrecht auch online unter https://project.webklar.com/widerrufen.html ausüben. Wenn Sie diese Online-Funktion nutzen, übermitteln wir Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. durch eine E-Mail) unverzüglich eine Eingangsbestätigung mit Informationen zum Inhalt der Widerrufserklärung sowie dem Datum und der Uhrzeit ihres Eingangs.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An WEBklar GbR, Am Schwimmbad 10, 67722 Winnweiler, E-Mail: support@webklar.com:

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

– Anschrift des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

Hinweise zum Widerruf

Diese Hinweise gehören zu diesen Bedingungen, nicht zur gesetzlichen Widerrufsbelehrung. Sie erklären, wie sich das Widerrufsrecht auf die einzelnen Bestellungen auswirkt.

1) Das Widerrufsrecht gilt für jede Bestellung gesondert: für den Abschluss eines Abos, für den Wechsel ins Wartungs-Abo und für jede Bestellung von Zusatzspeicher. Die Frist von vierzehn Tagen beginnt jeweils mit dem Vertragsschluss (§ 2 Abs. 3 bzw. Abs. 5). Unter project.webklar.com/widerrufen.html wählt der Kunde aus, welche Bestellung er widerruft. Solange eine Widerrufsfrist läuft, zeigt das Kundenportal unter „Verträge“ den letzten Tag der Frist an.

2) Widerruf des Abos: Widerruft der Kunde den Abschluss seines Abos, endet damit auch der dazu bestellte Zusatzspeicher. Was der Kunde für den Zusatzspeicher gezahlt hat, erstatten wir vollständig; Wertersatz verlangen wir dafür nicht (Nr. 4).

3) Widerruf des Wechsels: Widerruft der Kunde den Wechsel ins Wartungs-Abo, läuft sein Hosting-Abo zu den bisherigen Bedingungen weiter, als hätte es den Wechsel nicht gegeben, einschließlich seiner ursprünglichen Mindestlaufzeit. Wir erstatten den für das Wartungs-Abo gezahlten Mehrbetrag. Mehrbetrag ist, was der Kunde seit dem Wechsel mehr gezahlt hat, als er ohne den Wechsel für das Hosting-Abo gezahlt hätte. Weil der Kunde beim Wechsel den sofortigen Beginn verlangt hat, ziehen wir davon den Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Leistung ab (§ 357a Abs. 2 BGB): den anteiligen Mehrpreis des Wartungs-Abos gegenüber dem Hosting-Abo für die Tage vom Beginn des Wartungs-Abos bis zum Widerruf.

4) Widerruf des Zusatzspeichers: Wir stellen bestellten Zusatzspeicher sofort bereit, ohne dass der Kunde das ausdrücklich verlangen muss. Widerruft er die Bestellung, nehmen wir die Pakete zurück und erstatten alles, was er dafür gezahlt hat. Wertersatz verlangen wir nicht. Passen die gespeicherten E-Mails danach nicht mehr in den verbleibenden Speicher, nimmt das betroffene Postfach keine neuen E-Mails mehr an, bis wieder Platz ist (§ 3 Abs. 4).

ANLAGE 1

Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO

zwischen dem Kunden als Verantwortlichem („Kunde“) und der WEBklar GbR als Auftragsverarbeiter („WEBklar“). Der Vertrag wird mit der Bestellung des Hosting-Abos oder des Wartungs-Abos vereinbart; beim Wechsel ins Wartungs-Abo bestätigt der Kunde ihn erneut.

1. Gegenstand und Dauer

WEBklar verarbeitet personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden, soweit das für die Leistungen des Hosting-Abos oder des Wartungs-Abos (Bereitstellung bzw. Betrieb und Pflege der Website, Domain, E-Mail-Postfächer einschließlich Zusatzspeicher, Unterstützung) sowie für gesondert vereinbarte Zusatzleistungen zum Abo, etwa eine Formularlösung, nötig ist. Der Vertrag gilt für die Dauer des Abos, auch über einen Wechsel zwischen den Abos hinweg, und darüber hinaus, bis alle Daten nach Nummer 8 gelöscht oder zurückgegeben sind.

2. Art und Zweck der Verarbeitung, Datenarten, Betroffene

Art der Verarbeitung	Speichern, Bereitstellen, Übermitteln (Empfang und Versand von E-Mails, Weiterleiten von Kontaktformular-Eingaben per E-Mail an den Kunden), Sichern, Wiederherstellen und Löschen; Einsicht, soweit sie für Wartung und Unterstützung nötig ist
Zweck	Betrieb der Website bzw. Web-Anwendung und der E-Mail-Postfächer des Kunden sowie gesondert vereinbarter Zusatzleistungen
Datenarten	Inhalte der Website; Eingaben in Formulare (z. B. Name, Kontaktdaten, Nachricht), soweit die Website solche vorsieht; Inhalte der Postfächer (E-Mails mit Anhängen, Absender, Empfänger, Zeitpunkte); Verbindungsdaten in Server-Protokollen (IP-Adresse, Zeitpunkt, aufgerufene Seite, Browserkennung); Benutzerkonten, soweit die Anwendung solche vorsieht
Betroffene	Besucher der Website; Nutzer der Postfächer des Kunden, insbesondere seine Beschäftigten; Absender und Empfänger von E-Mails; Kunden, Interessenten und Beschäftigte des Kunden; weitere Personen, deren Daten der Kunde über seine Website oder seine Postfächer verarbeitet

Besondere Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) verarbeitet der Kunde über seine Website oder seine Postfächer nur nach vorheriger Mitteilung an WEBklar.

3. Weisungen

WEBklar verarbeitet die Daten nur auf dokumentierte Weisung des Kunden, auch bei Übermittlungen in Drittländer, es sei denn, eine gesetzliche Pflicht verlangt etwas anderes. In diesem Fall teilt WEBklar dem Kunden die Pflicht vorher mit, soweit das Gesetz es erlaubt. Die

Weisungen ergeben sich aus diesem Vertrag und den Bedingungen der Abos. Weitere Weisungen erteilt der Kunde in Textform, etwa im Chat des Kundenportals. Hält WEBklar eine Weisung für rechtswidrig, weist es den Kunden unverzüglich darauf hin.

4. Vertraulichkeit

WEBklar setzt nur Personen ein, die zur Vertraulichkeit verpflichtet sind oder einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

5. Sicherheit der Verarbeitung

WEBklar trifft die technischen und organisatorischen Maßnahmen nach Art. 32 DSGVO, die in Anlage 2 beschrieben sind. WEBklar darf sie an den Stand der Technik anpassen, sofern das Schutzniveau nicht sinkt.

6. Unterauftragsverarbeiter

Der Kunde genehmigt die in Anlage 3 genannten Unterauftragsverarbeiter. Will WEBklar einen Unterauftragsverarbeiter hinzuziehen oder ersetzen, teilt es das dem Kunden mindestens vier Wochen vorher in Textform mit. Der Kunde kann aus wichtigem datenschutzrechtlichem Grund widersprechen. Einigen sich die Parteien nicht, können beide das Abo zu dem Zeitpunkt kündigen, zu dem der neue Unterauftragsverarbeiter eingesetzt werden soll. WEBklar verpflichtet jeden Unterauftragsverarbeiter vertraglich auf dieselben Datenschutzpflichten, die sich aus diesem Vertrag ergeben.

7. Unterstützung des Kunden

- WEBklar leitet Anfragen betroffener Personen, die an WEBklar gerichtet sind, unverzüglich an den Kunden weiter und unterstützt ihn bei der Beantwortung, soweit das mit den eingesetzten Systemen möglich ist.
- WEBklar unterstützt den Kunden bei seinen Pflichten aus Art. 32 bis 36 DSGVO (Sicherheit, Meldung von Datenschutzverletzungen, Datenschutz-Folgenabschätzung).
- Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten meldet WEBklar dem Kunden unverzüglich, möglichst innerhalb von 24 Stunden nach Kenntnis, mit den Informationen, die zu diesem Zeitpunkt vorliegen.

8. Löschung und Rückgabe

Nach Ende des Abos gibt WEBklar die Daten nach Wahl des Kunden zurück (§ 11 Abs. 1 der Bedingungen) oder löscht sie, soweit keine gesetzliche Pflicht zur Speicherung besteht. Sicherungskopien werden im Rahmen der regulären Rotation überschrieben.

9. Nachweise und Kontrollen

WEBklar stellt dem Kunden alle Informationen zur Verfügung, die zum Nachweis der Pflichten aus Art. 28 DSGVO nötig sind. WEBklar ermöglicht Überprüfungen einschließlich Inspektionen durch den Kunden oder einen von ihm beauftragten, zur Verschwiegenheit verpflichteten Prüfer. Sie finden nach Anmeldung mit angemessener Frist (in der Regel 14 Tage) zu den Servicezeiten statt, ohne den Betrieb unzumutbar zu stören. Für das Rechenzentrum genügen in der Regel die Nachweise des Rechenzentrumsbetreibers (Zertifizierung nach ISO/IEC 27001). Für mehr als eine Vor-Ort-Kontrolle pro Jahr kann WEBklar eine angemessene Vergütung verlangen.

10. Schlussbestimmungen

Für die Haftung gilt Art. 82 DSGVO. Bei Widersprüchen geht dieser Vertrag in Datenschutzfragen den Bedingungen der Abos vor.

ANLAGE 2

Technische und organisatorische Maßnahmen (Art. 32 DSGVO)

BEREICH	MASSNAHMEN
Rechenzentrum und Zutritt	Betrieb im Rechenzentrum der Hetzner Online GmbH in Falkenstein (Deutschland). Hetzner ist nach ISO/IEC 27001 zertifiziert. Zutritt, Stromversorgung, Klimatisierung und Brandschutz regeln die Maßnahmen von Hetzner.
Zugang zu den Systemen	Serververwaltung nur über verschlüsselte SSH-Verbindung, Zugang nur für die Gesellschafter. Automatische Sperre bei wiederholten Fehlversuchen. Firewall des Rechenzentrumsbetreibers, die nur die benötigten Dienste zulässt. Zwei-Faktor-Anmeldung für die Verwaltungskonten bei Hetzner und Stripe.
Zugriff auf Daten	Zugriff nur für die Gesellschafter und beauftragte Mitarbeiter, soweit ihre Aufgabe es erfordert. Im Kundenportal sieht jeder Kunde nur seine eigenen Daten. Datenbanken sind nur für die jeweilige Anwendung erreichbar. Zugangsdaten zu E-Mail-Postfächern erhalten nur der Kunde und die von ihm in Textform benannten Personen.
Übertragung	Verschlüsselte Übertragung (TLS) für alle Websites, das Kundenportal und die Verwaltung. E-Mail-Versand und -Abruf nur verschlüsselt.
Nachvollziehbarkeit	Änderungen an Websites laufen über eine Versionsverwaltung (Git) und sind nachvollziehbar. Aufträge und Weisungen werden im Ticketsystem bzw. im Chat des Kundenportals dokumentiert.
Verfügbarkeit und Wiederherstellung	Tägliche Sicherung des gesamten Servers, verfügbar sind die letzten sieben Tage. Tägliche Datenbank-Exporte vor der Serversicherung. Automatische Überwachung der Erreichbarkeit. Automatische Sicherheitsupdates des Betriebssystems. Wiederherstellung wird regelmäßig getestet.
Trennung	Websites der Kunden in getrennten Verzeichnissen bzw. Containern. Vorschau- und Testversionen sind nur nach Anmeldung erreichbar. Postfächer und Speichergrenzen werden je Kunde getrennt verwaltet.

Organisation	Verpflichtung aller Beteiligten auf Vertraulichkeit. Festgelegter Ablauf für die Meldung von Datenschutzverletzungen. Löschung nach Vertragsende (§ 11 der Bedingungen). Server-Protokolle werden nach 14 Tagen gelöscht. Die Maßnahmen werden mindestens einmal im Jahr überprüft.

ANLAGE 3

Unterauftragsverarbeiter

UNTERNEHMEN	LEISTUNG	ORT DER VERARBEITUNG
Hetzner Online GmbH, Industriestraße 25, 91710 Gunzenhausen	Server-Hosting und Datensicherung	Deutschland (Rechenzentrum Falkenstein)
Hetzner Online GmbH, Industriestraße 25, 91710 Gunzenhausen	E-Mail-Postfächer (Webhosting)	Deutschland (Rechenzentrum Nürnberg)

Die Domain registrieren wir über die Hetzner Online GmbH als Domain-Registrar. Für die Daten des Domaininhabers sind Registrar und Vergabestelle (bei .de-Domains die DENIC eG) eigenständig verantwortlich; sie sind insoweit keine Unterauftragsverarbeiter. Die Zahlungsabwicklung über Stripe betrifft das Vertragsverhältnis zwischen Kunde und WEBklar und ist nicht Gegenstand dieses Auftragsverarbeitungsvertrags.